

*Abies fargesii* FRANCHET

Synonym: *A. fargesii* FRANCHET var. *fargesii*

Englisch	Farges fir
Deutsch	Farges-Tanne
Chinesisch	Tao-sha Lien-sha

Verbreitung:

Die *A. fargesii* ist in den chinesischen Provinzen NW Hupeh; NW Sichuan; O-Sikang; N-Yunnan; SW-Shensi und O-Kansu beheimatet.

Genetische Differenzierung:

LIU fasst unter *A. fargesii* auch *A. faxoniana* und *A. sutchuenensis* als Varietäten auf, während andere Autoren die drei oben genannten als eigenständige Arten sehen.

Bemerkungen:

*A. fargesii* wächst in Gebirgslagen zwischen 2000 und 3900 m über NN.

Weiterführende Literatur:

CHENG (1978); LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966);  
KRÜSSMANN (1983);

Örtliche Erfahrungen:

Die *A. fargesii* wird von KRÜSSMANN als eine der schönsten, harten und gut gedeihenden chinesischen Tannen beschrieben. Sofern die im Arboretum Freiburg wachsenden *A. fargesii* artech sind, kann dem oben genannten Urteil nur bedingt beigeplichtet werden, denn wiederholt kamen Nadelschäden durch Frühfrost und Winterfrost vor. Gelegentlich sind auch ganze Triebe bzw. Seitenzweige erfroren. Allerdings waren nie Totalausfälle zu verzeichnen.